



WatchBP 03 AFIB

**Professionelles ambulant
24-Stunden-Blutdruckmessgerät
mit Vorhofflimmererkennung
(AFIB).**

Bedienungsanleitung



Das Gerät Microlife WatchBP O3 liefert zuverlässige sowie unverfälschte Blutdruckmesswerte mittels ambulanter und Eigenmessungen des Patienten und entspricht den Empfehlungen der European Society of Hypertension (ESH) und American Heart Association (AHA) für eine Blutdruckmessung außerhalb der Arztpraxis. Das Gerät WatchBP O3 AFIB wurde entsprechend den Empfehlungen des ESH-Protokolls klinisch validiert.

Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung

Bezeichnung der Teile und Anzeige	6-7
---	-----

Vorbereitungen vor der erstmaligen Verwendung des Gerätes WatchBP 03

Gerät aktivieren	8
Prüfen Sie die Manschettengröße	9

Modus auswählen	10
------------------------------	----

Modus «AMBULATORY» (ambulant)	10-11
--	-------

Messintervall programmierung	12-14
------------------------------------	-------

Blutdruckmesswerte bestimmen	15-19
------------------------------------	-------

Modus «CASUAL»	20
-----------------------------	----

Blutdruckmesswerte bestimmen	20-21
------------------------------------	-------

Einnahme einer Medikation erfassen

Medikationseintrag	22-23
--------------------------	-------

Sonderfunktionen: Vorhofflimmern erkennen

Anzeige von Vorhofflimmern zur rechtzeitigen Erkennung	24
AFIB-Detektor	24
Informationen über Vorhofflimmern	25

Messungen anzeigen, löschen und übertragen

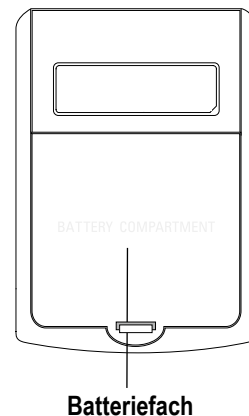
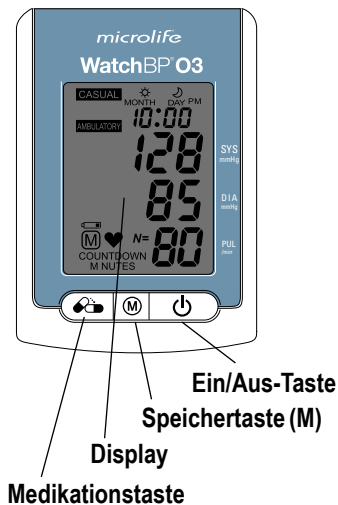
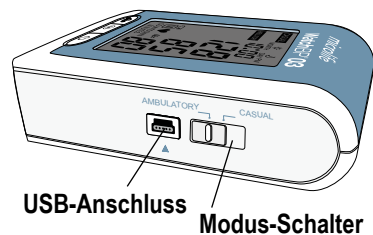
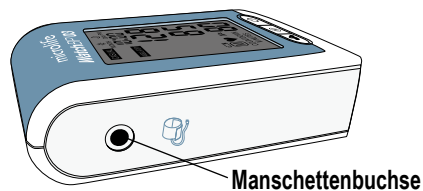
Messungen anzeigen	26-27
Messungen löschen	28
Messungen übertragen	29

Anhang

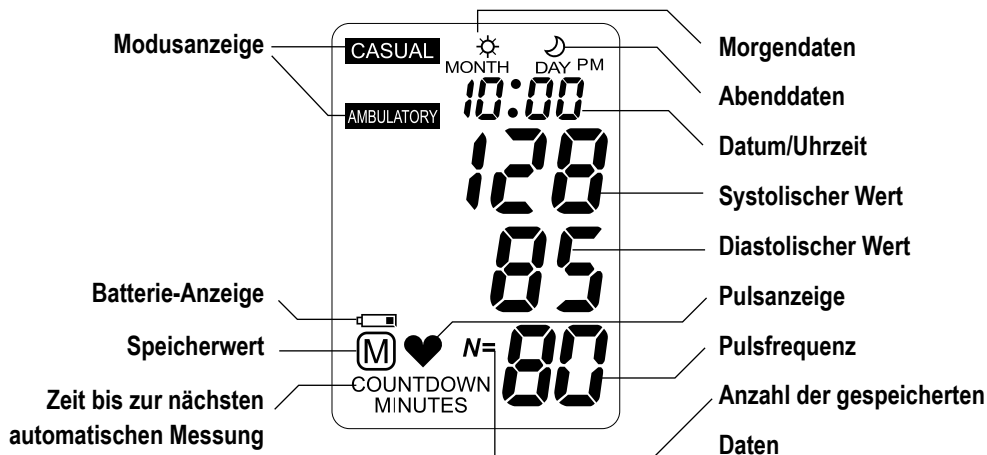
Batterieanzeige und Batteriewechsel	30
Sicherheit, Pflege, Genauigkeitsprüfung und Entsorgung ..	31-32
Fehlermeldungen	33-36
Technische Daten	37

Produktbeschreibung

Bezeichnung der Teile



Anzeige

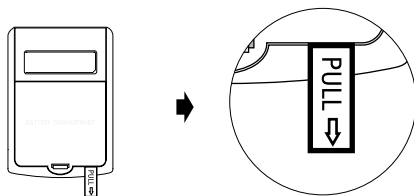


Vorbereitungen vor der erstmaligen Verwendung des Gerätes

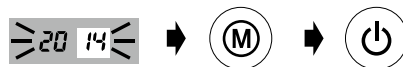
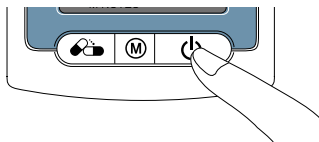
WatchBP O3 AFIB

Gerät aktivieren

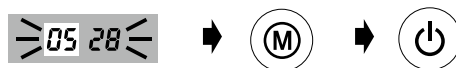
Ziehen Sie den Schutzfolienstreifen vom Batteriefach ab.



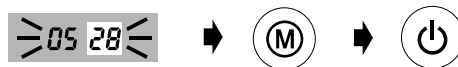
- 1) **Stellen Sie das Jahr ein.** – Wenn Sie den Schutzfolienstreifen abziehen oder neue Batterien einlegen, blinkt die Jahresanzeige auf dem Display. Wählen Sie mit der Taste „M“ das Jahr aus. Bestätigen Sie mit der Ein-/Aus-Taste die Auswahl.



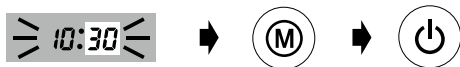
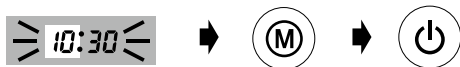
- 2) **Stellen Sie den Monat ein.** – Stellen Sie mit Taste „M“ den Monat ein. Drücken Sie zur Bestätigung die Ein-/Aus-Taste.



- 3) **Tag einstellen** – Stellen Sie mit Taste „M“ den Tag ein. Drücken Sie zur Bestätigung die Ein-/Aus-Taste.



- 4) **Zeit einstellen** – Sobald Sie die Stunden und Minuten eingestellt und die Ein-/Aus-Taste betätigt haben, sind Datum und Uhrzeit eingestellt und es wird die aktuelle Zeit angezeigt.



- 5) Nehmen Sie zur Einstellung von Datum und Uhrzeit kurz eine der Batterien aus dem Batteriefach und legen Sie sie wieder ein. Die Jahreszahl blinkt. Schließen Sie den Prozess wie oben beschrieben ab.

Prüfen Sie die Manschettengröße.

Für das Gerät WatchBP O3 AFIB sind verschiedene Manschettengrößen lieferbar.

 Verwenden Sie nur Microlife-Manschetten!

 Waschbare Manschetten aus Nylon und Baumwolle erhältlich

S

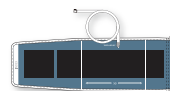
M(mittlere Größe)

Standardlieferumfang

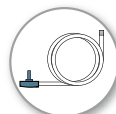
L (große Größe)

Standardlieferumfang

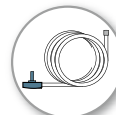
L-XL



 Schlauch mit
Manschettenanschluss



50-cm-Schlauch mit
Manschettenanschluss



100-cm-Schlauch mit
Manschettenanschluss

 S und XL Manschettengrößen können optional bestellt werden.

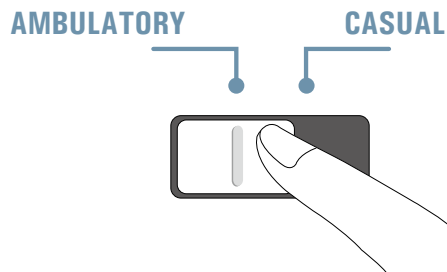
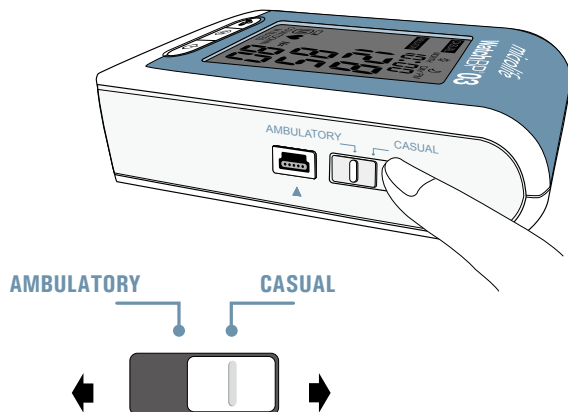
 Die Manschettengrößen M und L sind standardmäßig im Lieferumfang enthalten.

Modus auswählen

Wählen Sie vor jeder Messung mit dem Modus-Schalter an der Seite des Gerätes den gewünschten Modus aus. Das Gerät WatchBP O3 enthält zwei Modi: **«AMBULATORY»** und **«CASUAL»**.

Modus «AMBULATORY» (ambulant)

Wählen Sie den Modus «AMBULATORY» (ambulant) für eine programmierbare 24h-Blutdruckmessung zuhause.



Modus «AMBULATORY» (ambulant)

Programmierbare Messintervalle

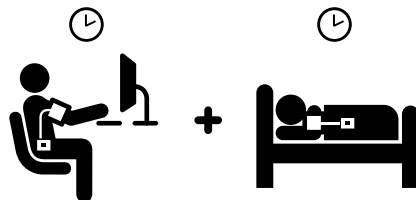
Das Gerät misst automatisch in festen Intervallen von 15, 20, 30 oder 60 Minuten entsprechend der Programmierung durch den Arzt.

15	30
20	60

 Das Standardmessintervall beträgt 30 Minuten für Wachzeit und 60 Minuten für Schlafzeiten.

Zwei Messzeiträume

Die Wachzeit-Messperiode (Tag) kann so eingestellt werden, dass sie irgendwann zwischen 00 und 23 Uhr beginnt, die Schlafzeit-Messperiode (Nacht) kann ebenfalls irgendwann zwischen 00 und 23 Uhr eingestellt werden. Die Messintervalle können sowohl für die Wach- als auch für die Schlafzeit auf 15, 20, 30 bzw. 60 Minuten eingestellt werden..

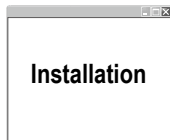


Messintervallprogrammierung im «AMBULATORY»-Modus

Installation der Software

- 1) Legen Sie die CD in das CD-ROM Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie auf «setup.exe» im CD Menü.
- 2) Folgen Sie nun den Anweisungen im Installationsfenster auf dem Bildschirm.
- 3) Sobald die Installation abgeschlossen ist, starten Sie den Computer neu, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Programm arbeiten.

☞ Die Software kann auch von der Website **www.watchbp.com** heruntergeladen werden.

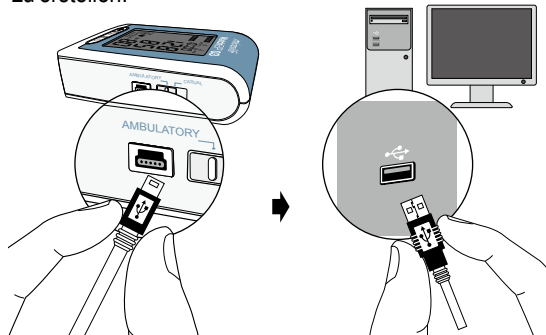


**Starten
Sie Ihren
Computer
neu.**

☞ Das Benutzerhandbuch ist in der Software zu finden. Dazu im Hauptfenster auf «**Help**» klicken.

Schließen Sie das Gerät am Computer an

- 1) Schließen Sie das Gerät am Computer an. Bei einer erfolgreichen Verbindung wird die Meldung «**PC**» auf dem Gerät angezeigt.
- 2) Starten Sie das Softwareprogramm.
- 3) Geben Sie die ID-Nummer sowie den Vor- und Nachnamen des Patienten ein, um einen neuen Eintrag zu erstellen.



Programmierung des Messverfahrens

- 1) Über „Ambulatory Settings“ kann das 24-Stunden-Messverfahren programmiert werden. Wählen Sie die Zeit aus, an der der Tageszeitraum und der Nachtzeitraum startet. Über das Dropdown-Menü unten links auf dem Bildschirm wählen Sie eine Uhrzeit zwischen 00 und 23 als Startpunkt für Tages- und Nachtzeiträume. Die Aufwachzeit ist beispielsweise 06:00 Uhr und die Einschlafzeit 22:00 Uhr.

- 2) Ordnen Sie die Messintervalle für die Wach- und Schlafzeiten mit dem Dropdown-Menü zu und wählen Sie als Messintervall 15, 20, 30 bzw. 60 Minuten aus.

Einstellung Tag- Nacht Periode			
Tagesperiode	06 ▼	~ 22 with	15 ▼ Minuten Intervall
Nachtperiode	22 ▼	~ 06 with	20 Minuten Intervall
			30
			60

3) Einstellung von Ambulatory-Optionen.

Einstellen der 24h Optionen

- ☒ BP Daten verdecken
- ☒ "Leise" Modus

Die Blutdruckmessdaten sind standardmäßig ausgeblendet und das Gerät befindet sich im Silent-Modus. Wenn Sie wollen, dass die gemessenen Blutdruckwerte auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden und vor jeder Messung ein akustisches Signal ertönt, klicken Sie links auf die Quadrate.

 Die Anzeige von Blutdruckwerten auf dem LCD-Bildschirm kann ein- oder ausgeschaltet werden (siehe S. 19).

 Das akustische Signal im Ambulatory-Modus kann ein- oder ausgeschaltet werden (siehe S. 18).

4) Zur Einstellung des höchsten Aufpumpdrucks klicken Sie auf den Kreis links von "aktivieren" und auf den Pfeil, um die Höhe des Aufpumpdrucks festzulegen. "Deaktivieren" bedeutet, dass das Gerät automatisch nach dem richtigen Aufpumpdruck sucht (Standardwert).

Einstellen des höchsten Aufpumpdrucks

☐ aktivieren ☒ deaktivieren

180 ▼

140
160
180
200
220

5) Sobald Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie "Messprogramm an Gerät senden", um die Daten auf das Gerät zu übertragen.

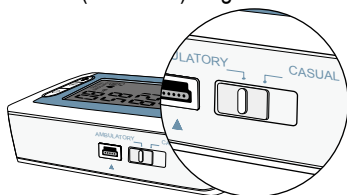
**Messprogramm an
Gerät senden**



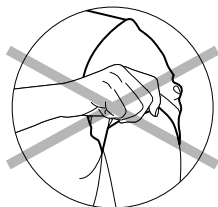
Blutdruckmessungen im «AMBULATORY» -Modus

Im «AMBULATORY»-Modus

Achten Sie darauf, dass das Gerät auf den Modus «AMBULATORY» (Ambulant) eingestellt ist.

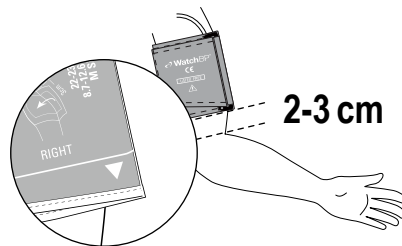


- 1) **Messarm vorbereiten** – Entfernen Sie alle Kleidungsstücke, welche die Messung am entsprechenden Arm behindern oder einschränken.



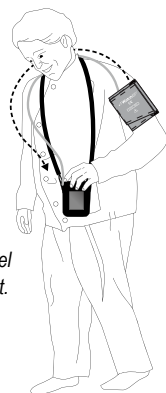
☞ *Lange Ärmel nicht aufrollen, da dies zu einer Hemmung des Blutflusses am Messarm führen könnte.*

- 2) **Manschette und Gerät positionieren** – Legen Sie die Manschette fest an, aber nicht zu fest. Die Manschette sollte etwa 2 bis 3 cm über dem Ellbogen sitzen und der Schlauch sollte an der Arminnenseite liegen. Der Messschlauch sollte nach oben zeigen und über die Schulter des Patienten verlaufen.



2-3 cm

- ☞ *Bringen Sie den Schlauchhalter so am Tragegürtel der Tasche an, dass er richtig an der Schulter liegt.*



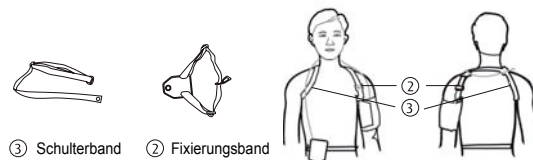
3) Korrekte Positionierung der Manschette mit dem Fixierungsband

Option 1: Positionieren Sie die Manschette mit der Schulterschlinge ① und dem Fixierungsband ② wie in der folgenden Abbildung.



Anleitung: Legen Sie die Schulterschlinge über die Schulter. Setzen Sie das Gerät in die Tasche. Drehen Sie das Gerät nach vorne. Legen Sie die Manschette am Arm an. Verbinden Sie das Fixierungsband mit der Schulterschlinge. Rasten Sie den Anschluss des Fixierungsbands in den D-Ring der Manschette ein. Stellen Sie die für Sie richtige Länge ein.

Option 2: Positionieren Sie die Manschette mit dem Schulterband ③ und dem Fixierungsband ② wie in der folgenden Abbildung.



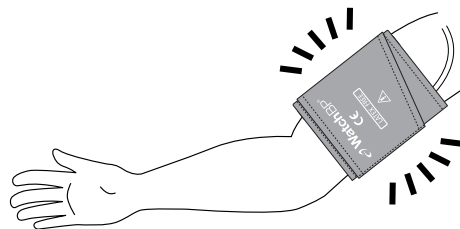
Anleitung: Legen Sie das Schulterband über beide Schultern wie in der Abbildung. Befestigen Sie das Gerät an einem Gürtel. Drehen Sie das Gerät nach vorne. Legen Sie die Manschette am Arm an. Verbinden Sie das Fixierungsband mit dem Schulterband. Rasten Sie den Anschluss des Fixierungsbands in den D-Ring der Manschette ein. Stellen Sie die für Sie richtige Länge ein.

- 4) **Anzeige der nächsten Messung** – Das Gerät zeigt die nächste Messzeit in einem Countdown in Minuten auf dem Display an.



☞ Auf dem Bildschirm erscheint ein Countdown mit X-Minuten als Hinweis für die Restzeit bis zur nächsten automatischen Messung.

- 5) **Messerinnerung** - Eine Minute vor der nächsten planmäßigen Messung pumpt das Gerät teilweise die Manschette auf und entleert die Manschette wieder, um den Patienten an die nächste Messung zu erinnern.



☞ Die Messerinnerung wird während der Schlafzeit deaktiviert.

Blutdruckmessungen im « AMBULATORY » -Modus (Fortsetzung)

- 6) **Messerinnerung** – 5 Sekunden vor der nächsten Messung kann das Gerät mehrere kurze Signaltöne ausgeben (optional), um den Patienten auf die neue Messung hinzuweisen..

☞ *Der Signaltön für ambulante Messungen kann über die Software deaktiviert werden.*

☞ *Die Messerinnerung wird während der Schlafzeit deaktiviert.*

- 7) **Während der Messung** - Der Patient sollte sich während der Messung still verhalten, nicht sprechen und normal atmen.

☞ *Der Patient kann jede Einzelmessung jederzeit mit der Ein-/Aus-Taste stoppen.*

- 8) **Wiederholungsmessungen bei einem Fehler** – Das Gerät wiederholt automatisch die Messung nach einem Countdown von 2 Minuten, falls während der Messung ein Fehler aufgetreten ist.



☞ *Wenn bei der Wiederholungsmessung erneut ein Fehler auftritt, führt das Gerät nach Ablauf von vier Minuten eine Zusatzmessung durch. Wenn die Zusatzmessung auch nicht erfolgreich war, zeigt das Gerät eine Fehlermeldung an.*

☞ *Wenn das Gerät keine Messungen mehr durchführt, sollte der Patient das Gerät dem Arzt zurückgeben, um die Fehlerursache feststellen zu lassen.*

- 9) Das WatchBP O3 speichert bis zu 250 Messungen im «AMBULATORY»-Modus.

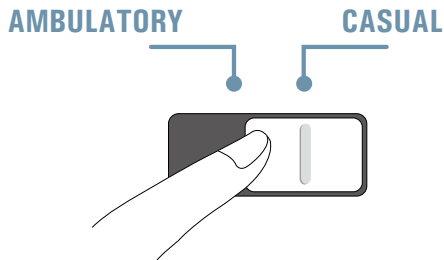
 Wenn der Speicher voll ist, wird der älteste Wert automatisch mit dem neuesten Wert überschrieben.

 Die Anzeige der BP-Messung und des Speichers für die ambulante Betriebsart können über die Software deaktiviert werden.

Blutdruckmessungen im «CASUAL»-Modus

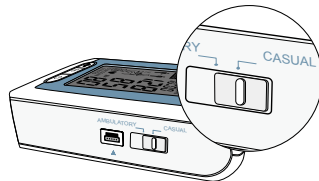
Im «CASUAL»-Modus

Im «CASUAL»-Modus funktioniert das Gerät wie ein regulärer Blutdruckmonitor - einzelne Messungen werden automatisch gespeichert und können zu einem späteren Zeitpunkt ausgewertet werden. Der «CASUAL»-Modus kann für eine einzelne Blutdruckmessung verwendet werden, um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts zu überprüfen. Denken Sie daran, das Gerät wieder in den «AMBULATORY»-Modus zu schalten, bevor Sie den Patienten zur 24h-Stunden-Blutdruckmessung entlassen.



Blutdruckmessungen durchführen

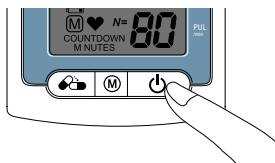
Achten Sie darauf, dass das Gerät auf im «CASUAL»-Modus ist.



- 1) **Vorbereitung vor jeder Messung** – Die Patienten sollten darauf hingewiesen werden, dass sie physische Aktivitäten, Essen oder Rauchen vor jeder Messung vermeiden sollten. Der Patient sollte mindesten 5 Minuten vor der Messung sitzen und sich entspannen.

 Weitere Hinweise für richtige Blutdruckmessungen finden Sie auf der Webseite www.watchbp.com.

- 2) **Messung beginnen** – Starten Sie die Messung mit der Ein-/Aus-Taste.



- 3) **Während der Messung** – Die Manschette wird automatisch aufgepumpt. Eine Einzelmessung wird jeweils bei Betätigung der Ein-/Aus-Taste ausgeführt.

- 4) **Beenden der Messung** – Sobald die Messung abgeschlossen ist, wird der Messwert automatisch gespeichert, damit dieser dem Arzt vorgelegt werden kann. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, sollte die Messung wiederholt werden.

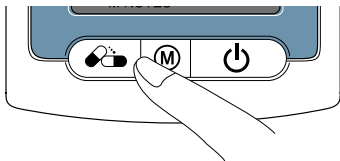
- 5) **250 Messungen sicher gespeichert** – Das WatchBP 03 AFIB-Gerät kann im «CASUAL»-Modus bis zu 250 Einzelmessungen speichern.

 Wenn der Speicher voll ist, wird der älteste Wert automatisch mit dem neusten Wert überschrieben.

Einnahme einer Medikation erfassen

Medikationseintrag

Der Patient kann die Zeit der Medikamenteneinnahme mit der Medikationstaste speichern.



- 1) Halten Sie die Medikationstaste 2 Sekunden lang gedrückt: Das Pillensymbol wird angezeigt.

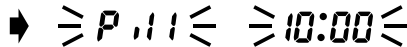


Der Medikationseintrag kann in jeder der zwei Betriebsarten gespeichert werden.

- 2) Lassen Sie die Medikationstaste los, danach blinkt das Pillensymbol abwechselnd mit der Speicherzeit.



➡ **Gedrückt halten**



- 3) Es ertönt ein Piepton und der Medikationseintrag wird gespeichert.

Der Signalton kann über die Software deaktiviert werden.

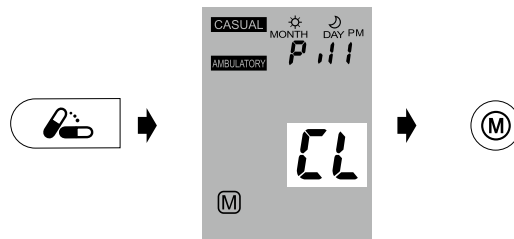
50 Einträge sicher speichern

Das Gerät WatchBP O3 kann bis zu 50 Medikationseinträge speichern.

 Wenn der Speicher voll ist, zeigt das Gerät die Meldung „full“ an.

Medikationseinträge löschen

Um alle Medikationseinträge aus dem Speicher zu löschen, halten Sie die Medikationstaste 7 Sekunden lang gedrückt. Das Symbol „CL“ blinkt. Drücken Sie «M», um den Speicher zu löschen oder die Ein-/Aus-Taste, um den Löschvorgang abubrechen.



 Wenn Sie die Taste «M» drücken, werden alle Daten der Medikationseinträge in der ausgewählten Betriebsart gelöscht.

Sonderfunktionen: Vorhofflimmern erkennen

Anzeige von Vorhofflimmern zur rechtzeitigen Erkennung

Dieses Gerät kann asymptomatisches Vorhofflimmern während der Blutdruckmessung im «AMBULATORY»-Modus (ambulant) erkennen. Das Gerät erkennt Vorhofflimmern mit einer hohen Sensitivität von 97 % und einer Spezifität von 89 %.* Wird das Symbol für Vorhofflimmern nach der Messung angezeigt, empfehlen wir einen Arztbesuch.

- * Wiesel J, *et al.* Detection of atrial fibrillation using a modified microlife blood pressure monitor. Am J Hypertens, 2009; 22: 848-52.
- * Stergiou GS, *et al.* Diagnostic accuracy of a home blood pressure monitor to detect atrial fibrillation. J Hum Hypertens, 2009; 23: 654-8..

AFIB-Detektor

Dieses Gerät kann während der Blutdruckmessung Vorhofflimmern erkennen.

Es kann in seltenen Fällen vorkommen, dass dieses Gerät fälschlicherweise Vorhofflimmern diagnostiziert, was auf zwei Ursachen zurückzuführen sein kann:

- 1) Der Arm wurde während der Blutdruckmessung bewegt. Deswegen ist es besonders wichtig, den Arm während der Messung still zu halten.
- 2) Möglicherweise liegen andere Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien) als Vorhofflimmern vor. In einem solchen Fall kann dennoch ein Arztbesuch dennoch sinnvoll sein.

- ☞ *Dieses Gerät erkennt Vorhofflimmern – eine Hauptursache für einen Schlaganfall. Es werden nicht alle Risikofaktoren für einen Schlaganfall, zum Beispiel Vorhofflattern, mit diesem Gerät erkannt. Dieses Gerät erkennt Vorhofflimmern bei Personen mit Herzschrittmachern oder Defibrillatoren nicht.*

Informationen über das Vorhofflimmern

Vorhofflimmern ist ein häufiges Herzrhythmusproblem. In Nordamerika sind mehr als 2 Millionen Menschen davon betroffen. Es tritt häufiger im fortgeschrittenen Alter auf und wird bei 18 % der Personen über 85 Jahre diagnostiziert. Es ist eine häufige Ursache für Schlaganfälle. Ca. 15 % aller Schlaganfälle werden durch Vorhofflimmern verursacht.

Ältere Personen oder Personen mit hohem Blutdruck, Diabetes oder Herzkrankheiten sind anfälliger für einen Schlaganfall, wenn bei ihnen Vorhofflimmern diagnostiziert wurde.

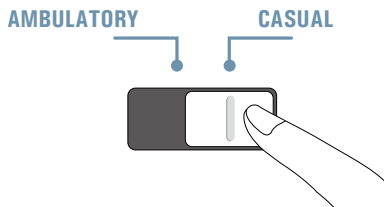
Vorhofflimmern ist ein Herzrhythmusproblem, das einige Minuten, einige Tage oder Wochen und sogar Jahre dauern kann. Beim Vorhofflimmern kann das Blut in den oberen Herzkammern (Vorhof) Gerinnsel bilden. Diese Gerinnsel können sich lösen und ins Gehirn transportiert werden, wo sie einen Schlaganfall verursachen.

Mit der richtigen Behandlung lässt sich das Risiko eines Schlaganfalls um zwei Drittel verringern.

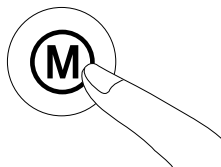
Messungen anzeigen, löschen und übertragen

Messungen anzeigen

- 1) Wählen Sie mit dem Modus-Schalter zunächst den Modus aus, der angezeigt werden soll.

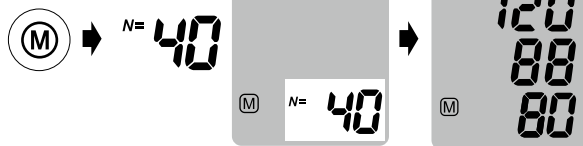


- 2) Drücken Sie anschließend die Taste «M».



Im «AMBULATORY»-Modus

- 1) Nach Betätigung der Taste «M» wird kurz die Gesamtzahl der Messungen angezeigt, beispielsweise N=40, unmittelbar gefolgt vom Mittelwert aller gespeicherten Messdaten.



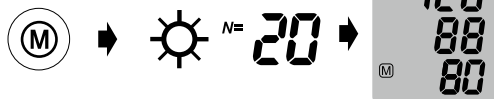
☞ «A» Wird angezeigt, wenn der Mittelwert angezeigt wird.

☞ «- -» wird angezeigt, wenn weniger als 12 Messungen vorhanden sind.

≧ A ≦

≧ - - ≦

- 2) Drücken Sie kurz die M-Taste, um die Gesamtzahl der Messungen während den Wachstunden anzuzeigen, zum Beispiel N=20, unmittelbar danach wird der Durchschnitt aller Messungen in den Wachstunden angezeigt.



- 3) Drücken Sie die M-Taste noch einmal kurz, um die Gesamtzahl der Messungen während der Nacht anzuzeigen, zum Beispiel N=20, unmittelbar danach wird der Durchschnitt aller Messungen in den Nachtstunden angezeigt.



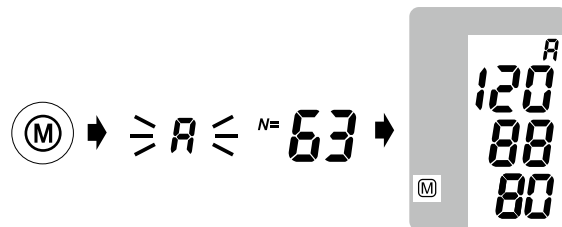
☞ Alle Einzelmessungen können Sie anzeigen, wenn Sie mehrfach die Taste «M» drücken.

☞ Die Anzeige der BP-Messung und des Speichers für den

«AMBULATORY»-Modus können über die Software deaktiviert werden..

Im «CASUAL»-Modus

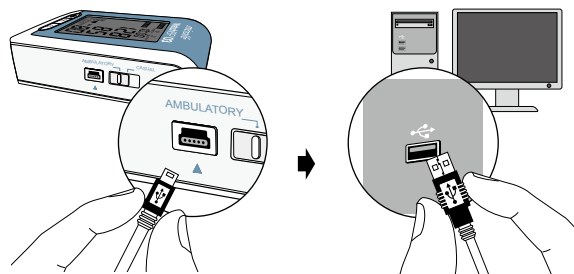
- 1) Nach Betätigung der Taste «M» wird kurz die Gesamtzahl der Messungen angezeigt, beispielsweise N = 63, danach der Mittelwert aller im Speicher abgelegten Messungen.



- 2) Drücken Sie mehrfach die Taste «M», um alle Einzelmessungen anzuzeigen.

Messungen übertragen

- 1) Schließen Sie das Gerät am Computer an. Bei einer erfolgreichen Verbindung wird die Meldung **«PC»** auf dem Gerät angezeigt.
- 2) Starten Sie das Softwareprogramm.
- 3) Klicken Sie zur Übertragung der Daten aus beiden Modi sowie des Datensatzes der Medikamenteneinnahme auf **«Herunterladen der BP-Daten auf den PC»**



 Systemanforderungen: 550 MHz CPU, 256 MB Speicher, Auflösung 1024x768 Pixel, 256 Farben, CD-ROM-Laufwerk, 1x freier USB-Anschluss, 40 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Windows XP/ Vista/ Win7/ Win8.

Softwarebefehle

Daten speichern	Klicken Sie auf «Excel Bericht speichern» oder «PDF Bericht speichern»; der Dateiname wird automatisch aus der ID-Nummer des Patienten und dem Suffix «WatchBPO3_(date).xls» oder «WatchBPO3_(date).pdf» gebildet.
Daten anzeigen	Klicken Sie auf «Excel Dokument öffnen».
Speicher löschen	Klicken Sie auf «Speicher löschen».
Programm schließen	Klicken Sie auf «Beenden»

 Ziehen Sie das USB-Kabel vom PC ab und schließen Sie es wieder an, wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden.

 Das Programm versucht, Datum und Uhrzeit des Geräts mit Datum und Uhrzeit des PCs zu synchronisieren.

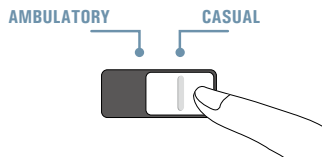
 Speichern Sie Ihre Daten, bevor Sie die Optionen «Speicher löschen» oder «beenden» verwenden.

 Drücken Sie « Hilfe », um das Software-Handbuch zu öffnen.

Messungen löschen

Die Messungen der Modi «AMBULATORY» und «CASUAL» können unabhängig voneinander gelöscht werden.

- 1) Wählen Sie mit dem Modus-Schalter zuerst den Modus aus, den Sie löschen wollen.



- 2) Drücken Sie die Taste «M» und halten Sie diese gedrückt, bis das Symbol «CL» blinkt.



- 3) Lassen Sie die Taste «M» los und drücken Sie sie erneut, wenn das Löschsymboll blinkt.



 Jeder Löschvorgang löscht den kompletten Datensatz für den jeweiligen Modus.

Anhang

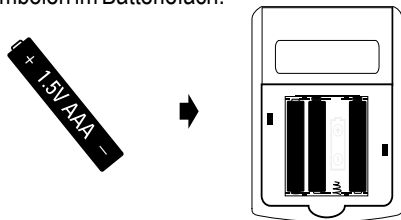
Nur neue Batterien verwenden

Verwenden Sie neue Batterien für jede Anwendung bei einem Patienten.

Als Stromquelle für das Gerät WatchBP O3 AFIB werden Alkalibatterien "AAA" eingesetzt.

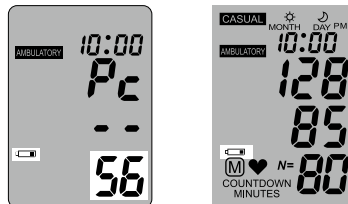
Batterien wechseln

- 1) Öffnen Sie das Batteriefach an der Rückseite des Geräts.
- 2) Legen Sie die Batterien ein – achten Sie auf die richtige Polarität entsprechend den Symbolen im Batteriefach.



Batterieanzeige

Wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist, läuft die Pumpe sofort 1 Sekunde lang und es wird „Pc --“ zusammen mit der Spannung der Batterien auf dem PC-Bildschirm angezeigt. Wenn die Spannung zu niedrig ist, ertönt ein akustisches Signal. Außerdem werden das Batterie-Icon und der Spannungswert auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt. Das dient als Erinnerung, neue Batterien einzusetzen. Das akustische Signal ertönt, bis die Batterien gewechselt sind.



- ☞ Achtung: Verwenden Sie keine Akkus.
- ☞ Verwenden Sie nur 4 neue Alkalibatterien 1,5 V, Größe AAA mit langer Lebensdauer.
- ☞ Verwenden Sie keine Batterien, deren Laufzeit überschritten ist.
- ☞ Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird.

Sicherheit, Pflege, Genauigkeitsprüfung und Entsorgung

Sicherheit und Schutz

Dieses Gerät darf nur für den in dieser Anleitung beschriebenen Zweck verwendet werden. Dieses Gerät besteht aus sensiblen Bauteilen und muss vorsichtig behandelt werden. Der Hersteller ist nicht für Schäden haftbar, die aus unsachgemäßer Handhabung resultieren.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät verwenden - insbesondere die Sicherheitshinweise - und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für eine zukünftige Verwendung auf.



- Sorgen Sie dafür, dass Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt benutzen; einige Teile sind so klein, dass sie verschluckt werden könnten.
- Pumpen Sie die Manschette erst auf, wenn sie angelegt ist.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Schaden erkennen oder Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt.
- Beachten Sie die weiteren Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.
- Verbinden Sie das Gerät nicht mit einem Computer, sofern Sie nicht durch die Computersoftware dazu aufgefordert werden.

Beachten Sie die Lager- und Betriebsanweisungen im Kapitel «Technische Spezifikationen».



Schützen Sie das Gerät vor Wasser und Feuchtigkeit



Schützen Sie das Gerät vor direktem Sonnenlicht



Schützen Sie das Gerät vor extremer Hitze und Kälte



Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder wie z.B. Mobiltelefonen.



Öffnen Sie das Gerät nicht.



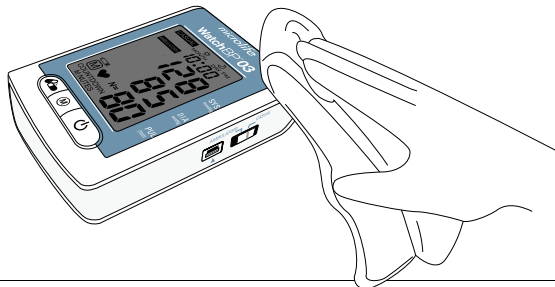
Schützen Sie das Gerät vor Schlägen und Stößen

Pflege des Gerätes

Benutzen Sie ein weiches Tuch mit einem der folgenden empfohlenen Reinigungslösungen, um das Gehäuse zu reinigen:

- Mildes Seifenwasser
- Wasserstoffperoxid-Lösung (3% verdünnt mit Wasser)
- Natriumhypochlorit-Lösung (Haushalts-Chloridbleiche verdünnt mit Wasser im Verhältnis 1:10)
- Isopropyl-Alkohol (70% Lösung)

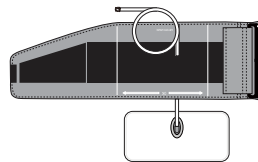
Wischen Sie das Gehäuse danach mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



Manschettenreinigung

Entfernen Sie die Blase. Falten Sie die Manschette und legen Sie sie in den Waschbeutel. Waschen Sie die Manschette mit warmem Wasser (43°C; 110 °F) und einem milden Reinigungsmittel.

Pasteurisierung: Den Manschettenbezug 30 Minuten lang in 75°C (167°F) heißem Wasser waschen.



Bügeln Sie die Manschette nicht!

Messgenauigkeitsprüfung

Wir empfehlen, das WatchBP O3 AFIB alle zwei Jahre oder nach starker mechanischer Beanspruchung (z.B. fallen lassen) eine Genauigkeits-Überprüfung dieses Gerätes durchführen zu lassen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Microlife-Service.



Entsorgung

Batterien und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.



Fehlermeldungen

Wenn während der Messung ein Fehler auftritt, wird die Messung unterbrochen und die Fehlermeldung «Er» angezeigt.



- Wiederholungsmessung wird automatisch durchgeführt, wenn ein Fehler auftritt.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn dieses oder ein anderes Problem häufiger auftritt.
- Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Ergebnisse falsch sind, lesen Sie nochmals die Information in dieser Bedienungsanleitung noch einmal sorgfältig durch.



Fehler	Beschreibung	Mögliche Ursache und Abhilfe
«Er 1»	Signal zu schwach	Pulssignale an der Manschette sind zu schwach. Legen Sie die Manschette neu an und wiederholen Sie die Messung.
«Er 2»	Fehlersignal	Während der Messung wurden Störsignale an der Manschette festgestellt, z.B. durch Bewegungen oder Muskelanspannung. Halten Sie den Arm ruhig und wiederholen Sie die Messung.

«Er 3»	Kein Druck in der Manschette	In der Manschette kann kein ausreichender Druck erzeugt werden. Möglicherweise ist die Manschette undicht. Ersetzen Sie gegebenenfalls die Batterien. Wiederholen Sie die Messung.
«Er 5»	Anormales Messergebnis	Die Messsignale sind falsch und daher kann kein Ergebnis angezeigt werden. Kontrollieren Sie anhand der Checkliste, wie Sie zuverlässige Messungen durchführen, und wiederholen Sie die Messung.

«HI»	Pulswert oder Manschetendruck zu hoch	Der Druck in der Manschette ist zu hoch (über 300 mmHg) oder der Pulswert ist zu hoch (über 200 Pulsschläge pro Minute). Entspannen Sie sich fünf Minuten lang und wiederholen Sie die Messung.
«LO»	Pulswert zu niedrig	Der Pulswert ist zu niedrig (weniger als 40 Schläge pro Minute). Wiederholen Sie die Messung.

Technische Spezifikationen

Betriebstemperaturbereich:

- 10 - 40 °C / 50 - 104 °F
- 15 bis max. 85 % relative Luftfeuchtigkeit

Lagertemperatur:

- -20-+50 °C (-4-+131 °F)
- 15 bis maximal 90 % relative Luftfeuchtigkeit

Gewicht:

- 260 g (inkl. Batterien)

Abmessungen:

- 115 x 80 x 35 mm

Messverfahren:

- Oszillometrisch, entsprechend Korotkoff

Messbereich:

- 30 - 280 mmHg – Blutdruck
- 40 - 200 Pulsschläge pro Minute

Manschettendruckanzeige:

- Anzeigebereich: 0 - 299 mmHg
- Auflösung: 1 mmHg
- Statische Wiederholgenauigkeit: Druck innerhalb ± 3 mmHg
- Pulsmessgenauigkeit: ± 5 % des Anzeigewerts

Energiequelle:

- 4 Batterien 1,5 V; Größe AAA

Norm zur Referenz:

•Gerät Standard:

Gerät entspricht den Anforderungen der Norm für nicht-invasive Blutdruck-Monitore.
EN 1060-1
EN 1060-3
EN 1060-4
IEC 60601-1
IEC 60601-1-2

Elektromagnetische Kompatibilität:

CE 0044

• Gerät erfüllt die Regulation der Norm IEC 60601-1-2

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der Richtlinie für Medizinische Geräte 93/42/EWG.



Anwendungsteil des Typs BF

Technische Änderungen vorbehalten.

Garantiekarte

Für dieses Gerät gilt eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum. Diese Garantie ist nur bei Vorlage der ausgefüllten Garantiekarte mit Bestätigung des Kaufdatums oder mit Kaufbeleg durch den Inhaber gültig. Batterien und Verschleißteile werden durch die Garantie nicht abgedeckt.

Nome: _____

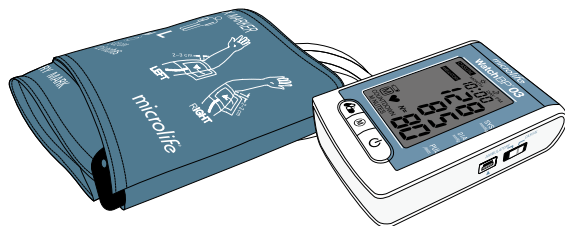
Indirizzo: _____

Data: _____

Telefono: _____

e-mail: _____

Prodotto: **WatchBP O3 AFIB**
Numero prodotto: **BP3MZ1-1A**
N° di serie:
Data:



Europe / Middle-East / Africa



Microlife AG

Espenstrasse 139

9443 Widnau, Switzerland

Tel. +41 71 727 7000

Fax +41 71 727 7011

Email: watchbp@microlife.ch

www.watchbp.com

Asia

Microlife Corporation

9F, 431, RuiGang Road, NeiHu

Taipei, 114, Taiwan, R.O.C.

Tel. +886 2 8797 1288

Fax. +886 2 8797 1283

Email:

watchbp@microlife.com.tw

www.watchbp.com

United States

Microlife Medical Home Solutions,
Inc.

2801 Youngfield St., Suite 241

Golden, CO 80401, USA

Tel. +1 303 274 2277

Fax +1 303 274 2244

Email: watchbp@mimhs.com

www.watchbp.com

Central / South America

Microlife USA, Inc.

1617 Gulf To Bay Blvd., 2nd Floor

Clearwater, FL 33755, USA

Tel +1 727 442 5353

Fax +1 727 442 5377

Email: msa@microlifeusa.com

www.watchbp.com

